
ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W35

Hat der große Darsteller und Richter der amerikanischen Gesellschaft in seinen früheren Werken Laster und Humbug bei aller Satire noch mit einem gewissen lächelnden Wohlwollen behandelt, so fährt er nun in seinem neuesten Roman „Elmer Gantry“ mit heiligem Furor gegen Frömmigkeits- und Seelenschwindel los. Mit beißendem Spott zeichnet er den Werdegang seines Helden vom schamlosen Studentenleben im Baptisten-College bis zum Pastorat in der fashionablen New Yorker Kirche. Seinen Siegeslauf begleiten eine Reihe bedenklicher Affären: er bricht alle Gelübde, verführt und verläßt die Frauen, verhöhnt in übler Gesellschaft sein Predigeramt, aber allem, was andern den Hals bricht, entschlüpft er mit schurkenhaft-großartiger Gewandheit.

Die Eigenart und Sprachkunst des amerikanischen Dichters gibt die Übersetzung von Franz Fein mit besonderer Treue und Prägnanz wieder.

Elmer Gantry ist im März dieses Jahres in Amerika erschienen und bereits in nahezu 300000 Exemplaren dort verbreitet. Die amerikanische Zensur hat dies stolze, aufrichtige Werk in einer Reihe von Staaten verboten. Alle Kulturländer haben das Übersetzungsrecht für ihre Sprachen erworben.

Lewis' in Vorbereitung befindlichen Werke: Mantrap. The Trail of the Hawk. Our Mr. Wrenn werden ebenfalls in deutscher Übersetzung bei uns erscheinen.



2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel bis 20. November 1927 bestellt!



AUSLIEFERUNG:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben;
in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette.

ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W35